

# LEGENDE

## Biotopfunktionen (B)

**Biotop- und Nutzungstypen:**  
(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“ )

## ÄCKER, GRÜNLAND, VERLANDUNGSBEREICHE, RUDERALFLUREN, HEIDEN UND MOORE

	<b>Acker und Ansaatgrünland</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation
	<b>Wiesen, Weiden und Rasen</b>
G11	Intensivgrünland
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G213	Artenarmes Extensivgrünland
G214-GE00BK	Artenreiches Extensivgrünland
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
G4	Tritt- und Parkrasen

	<b>Wiesen, Weiden und Rasen - trocken</b>
G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden
	<b>Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren</b>
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K121-GW00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte

## WÄLDER UND GEHÖLZSTRUKTUREN

	<b>Gehölze im Offenland</b>
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken
B211-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B221	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
B222	Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B321	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung

	<b>Waldmäntel, Vorwälder und spezielle Waldnutzungsformen</b>
W12-WX00BK	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
	<b>Laub- und Mischwälder/ -forste</b>
L111-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, junge Ausprägung
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung
L113-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung
L211-9160	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis staunasser Standorte, junge Ausprägung
L232-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, mittlere Ausprägung
L233-9110	Buchenwälder basenarmer Standorte, alte Ausprägung
L241-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, junge Ausprägung
L242-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L243-9130	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
L722	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung
	<b>Nadelwälder / -forste</b>
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N721	Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung

## SIEDLUNGSBEREICH, INDUSTRIE-/GEWERBEFLÄCHEN UND VERKEHRSANLAGEN

	<b>Grünanlagen im Siedlungsbereich und Verkehrsnebenflächen</b>
P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
	<b>Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete</b>
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X132	Einzelgebäude im Außenbereich
X2	Industrie- und Gewerbegebiete
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

	<b>Verkehrsflächen und Verkehrsnebenflächen</b>
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
	<b>Grünflächen entlang Verkehrsflächen</b>
V51	Grünflächen entlang von Verkehrsflächen
	<b>Gehölzflächen entlang Verkehrsflächen</b>
V51	Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
	<b>Bahnflächen</b>
V22	Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert

*Hinweis:*  
Die Codierung der einzelnen Bestandstypen erfolgt gemäß der Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV), Stand 28.02.2014 (mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014). Hinter einem Bindestrich angefügte Kürzel (z. B. „GB00BK“) entsprechen dabei ggf. den Abkürzungen von Biotoptypen nach der Anleitung der Biotopkartierung Bayern.

Grenze der farbigen Bestandsdarstellung entspricht der Grenze des Untersuchungsgebietes

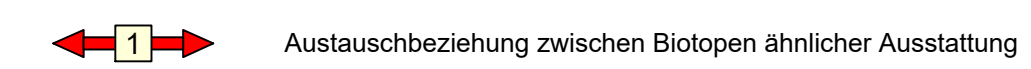
	Einzelbaum, Baumreihe, Baumgruppe
V11	Bestandsinformationen / Planung Wasserrechtsverfahren RiStWag-Ausbau

## Habitatfunktionen (H)

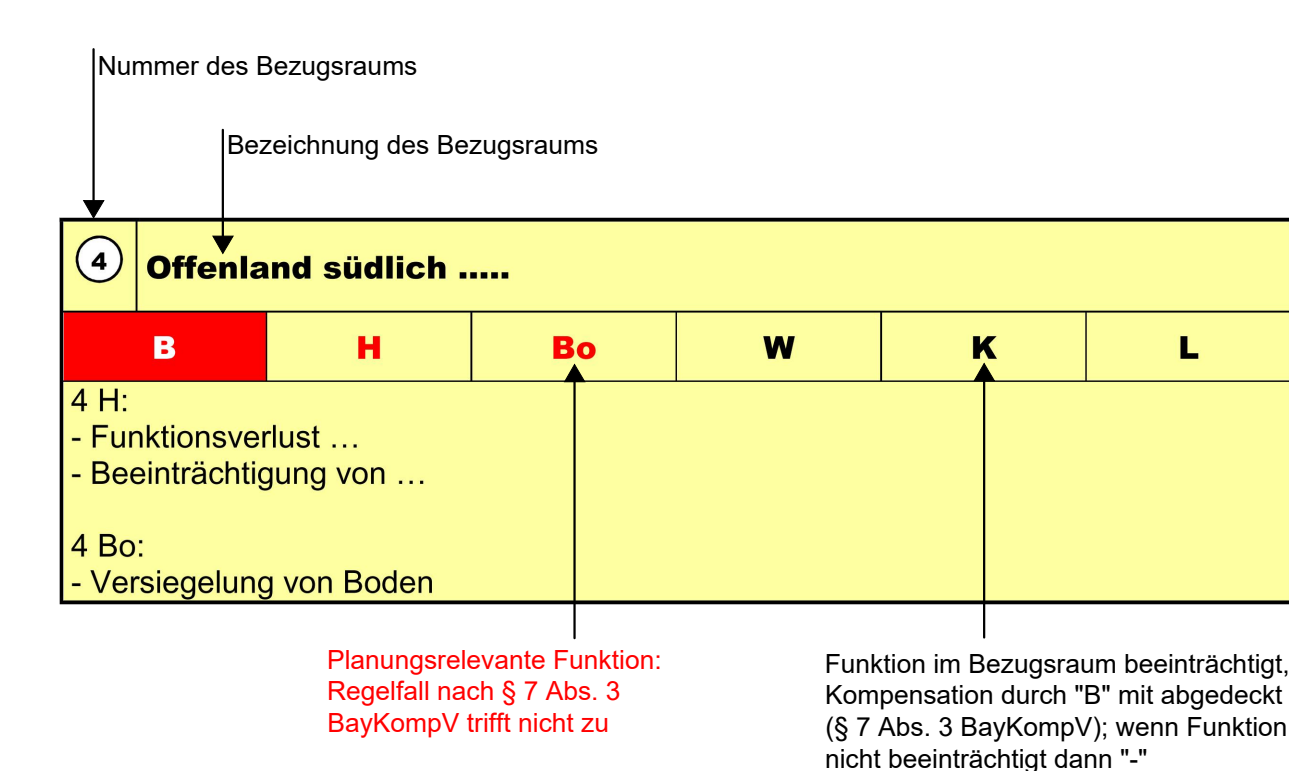
**saP-relevante Tierarten**  
(Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie, saP-relevante europäische Vogelarten nach BayLfU)

	saP-relevante Tierart: Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vermeidbar (unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und ggf. vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen)
Dg	<b>Vögel:</b> Dorngrasmücke
G	Goldammer
Wo	Walddohreule
	<b>Untersuchungen zu Fledermäusen:</b> Standorte der Batcorder-Untersuchung mit Nummer (siehe Tabelle)
	<b>FT E</b> Transekte der Batdetektor-Untersuchung (siehe Tabelle)

## Faunistische Funktionsbeziehungen



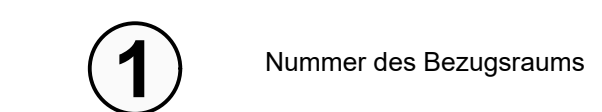
## Konfliktkennzeichnung



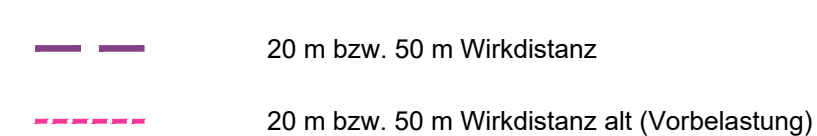
## Funktionskennzeichnung

	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
	Bodenfunktionen
	Wasserfunktionen
	Klimafunktionen
	Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

## Bezugsräume



## Wirkdistanzen



## Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

	Wasserschutzgebiet (Art. 31 BayWG) mit Angabe der Schutzzone
--	--

## Übernahme anderer Fachplanungen

Waldfunktionsplan - Wald mit besonderer Bedeutung:

	für das Landschaftsbild
--	-------------------------

## Technische Planung

	Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
	Regenrückhaltebecken
	Entsiegelung von befestigten Flächen
	Verlust eines Einzelbaumes
	Grenze der Fläche für bautechnische Maßnahmen

<b>Dr. H. M. Schober</b> Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de	bearbeitet:	April 2018	AP, BM
	gezeichnet:	April 2018	HG
	geprüft:	April 2018	Dr. Schober
Projekt:		15044	

Staatliches Bauamt Regensburg Bajuwarenstraße 2d 93053 Regensburg Tel.: +49 (941) 69856-01 / Fax: +49 (941) 69856-5990, E-Mail: poststelle@stbar.bayern.de		bearbeitet:		
		gezeichnet:		
		geprüft:		
		PSP Nr.:		
		Projekt:		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
-----	------------------	-------	---------

# Planfeststellung

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern <b>Staatliches Bauamt Regensburg</b> Straße / Abschn.-Nr. / Station: St2660_180_4,673 bis St2251_240_1,871 St2251_240_1,739 bis St2251_240_1,957 St2251_240_1,146 bis St2251_240_1,428	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 2 <b>Legende zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan</b> Maßstab: ohne
--	--

**St 2660 - Neumarkt i.d. OPf. - Regensburg**  
**Ortsumgebung Seubersdorf i. d. OPf.**  
 Bau-km 0+570 bis Bau-km 1+826

aufgestellt: Staatliches Bauamt Regensburg Regensburg, den 16.12.2019  Lfd. BD Norbert Biller (Bereichsleiter Straßenbau)	Reg-Nr.:
--	----------

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)